



Musikschulen Wolfsburg und Gifhorn

# HIER SPIELT DIE MUSIK

# INSEKTEN-OASEN

**Fast 120 Wolfsburgerinnen und Wolfsburger reichten Bilder ihrer Insektenparadiese beim Fotowettbewerb „Wolfsburgs Oasen – für mehr Artenvielfalt und Klimaschutz“ ein. Zwölf Motive zieren nun einen Charity-Kalender für das Jahr 2023.**



Das Motiv der Siegerin Rebecca Minx zeigt eine Insekten- und Bienenweide mit Insektenhotel im eigenen Schrebergarten.



Das zunehmende Insektensterben war der Anlass für den Fotowettbewerb, den die Stadtwerke Wolfsburg und die LSW Holding gemeinsam mit der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung und zahlreichen Partnern ins Leben gerufen haben. Von Mai bis August dieses Jahres schickten Wolfsburgerinnen und Wolfsburger aus allen Ortsteilen fast 120 Fotos von liebevoll bepflanzten Blumenbeeten, Pflanzenkübeln und -kästen, aber auch Hecken, Wiesen und Sträuchern an die Jury des Wettbewerbes. Der Schwerpunkt lag auf Bepflanzungen im Garten, auf Balkonen und Terrassen, die Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und Käfern ganzjährig Lebensräume und Nahrung bieten.

Aus allen Einsendungen wählte die Jury die aus ihrer Sicht für Insekten wertvollsten Oasen aus, die nun die zwölf Monatsmotive eines Charity-Kalenders für 2023 zieren. Er kostet zehn Euro und ist ab sofort an mehreren Verkaufsstellen erhältlich, zum Beispiel im Wolfsburg Store und in der Geschäftsstelle der WAZ. Mit den Erlösen möchten die Initiatoren das Streuobstwiesen-Projekt des BUND in der Nähe des Detmeroder Teiches fördern. Hier sollen neue Wildblumenwiesen entstehen und weitere Obstbäume nachgepflanzt werden.

Foto: Rebecca Minx

Foto: WAZ

## WIR SIND FÜR SIE DA



E-Mail: [service@lsw.de](mailto:service@lsw.de)

### KUNDENZENTRUM WOLFSBURG

Heßlinger Straße 1 – 5  
38440 Wolfsburg  
Telefon: 05361 189-3600

### KUNDENZENTRUM GIFHORN

Steinweg 68  
38518 Gifhorn  
Telefon: 05371 802-2253

### KUNDENZENTRUM WITTINGEN

Bahnhofstraße 29 – 33  
29378 Wittingen  
Telefon: 05831 27-0

### SERVICEPUNKT SCHLADEN

Harzstraße 26  
38315 Schladen  
Telefon: 05335 224

» In diesen Krisenzeiten ist die LSW ein verlässlicher Partner an der Seite aller Kundinnen und Kunden. «

## INHALT

04

### BAUMPFLANZ-AKTION

Die LSW übernimmt Verantwortung für die Menschen und Natur in der Region.

05

### BUNTES FESTIVAL

Jetzt vormerken – UNSER ALLER FESTIVAL bietet 2023 kulturelle Vielfalt.

06

### SO ENTSTEHT DER STROMPREIS

Was treibt den Börsenstrompreis nach oben?

08

### HIER SPIELT DIE MUSIK

Freude am Musikmachen entdecken – in den Musikschulen in der Stadt und Region.

12

### ENERGIESPAREN LOHNT SICH

Wie Sie Ihre Energiekosten zu Hause mit wenig Aufwand spürbar senken.

14

### GANS WUNDERBAR

Lassen Sie sich den Klassiker unter den Weihnachtsbraten schmecken!

### IMPRESSUM

LSW Magazin: Kundenzeitschrift der LSW Holding GmbH & Co. KG (Hrsg.), Heßlinger Straße 1 – 5, 38440 Wolfsburg, Telefon: 05361 189-0, Fax: 05361 189-3499

**Redaktion:** Jürgen Hüller, Birgit Wiechert (verantwortlich), Marco Misiti, Ilka Hildebrandt, E-Mail: kommunikation@lsw.de

**In Zusammenarbeit** mit Antje Kottich, Birgit Wiedemann und Andrea Melichar (Ass.), trurnit GmbH/Hamburg (Verlag), Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg

**Fotos:** LSW, Joachim Lührs (Titel, 8–11) oder Fotonachweise auf den Seiten

**Druck:** Zeitfracht GmbH, Nürnberg

Jürgen Hüller,  
Geschäftsführer  
LSW Energie



## ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Die aktuelle Energiekrise mit ihren steigenden Preisen für Strom und Gas stellt uns alle vor eine große Herausforderung. Sie als unsere Kundinnen und Kunden können sich jedoch auf uns als starken Partner in dieser schweren Zeit verlassen. Wir versuchen alles, um die Energiepreise so stabil wie möglich zu halten. Doch das effektivste Mittel, um die steigenden Energiekosten zu bewältigen, heißt sparen. Jede weniger verbrauchte Kilowattstunde Strom oder Gas verringert die Mehrkosten und bedeutet gleichzeitig einen wichtigen Schritt in Richtung Unabhängigkeit und Klimaschutz. Mit welchen oft einfachen Mitteln das möglich ist, erfahren Sie auf den Seiten 12/13.

In Krisenzeiten unbeschwert zu sein ist schwer. Musik kann dabei helfen, den Alltag positiver anzugehen. Bei unserem Besuch in der Musikschule Wolfsburg und der Kreismusikschule Gifhorn haben wir zugleich Freude und Leichtigkeit erfahren. Musik ist so viel mehr als reiner Instrumentalunterricht. Sie verbindet, baut Barrieren ab und bringt die unterschiedlichsten Menschen und Kulturen zusammen. Lesen Sie dazu mehr in unserer Reportage ab Seite 8.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr  
**Jürgen Hüller**



„Wir für morgen“: Jürgen Hüller (LSW), Fußballprofi Yannick Gerhardt und Stadtförster Dirk Schäfer (v. l.) geben den Startschuss zur Baumpflanzaktion 2023.

# BAUMPFLANZ AKTION

**Im Rahmen der Initiative „Wir für morgen“ übernimmt der VfL Wolfsburg mit der LSW Energie in Kooperation mit der Stadtförst Wolfsburg gesellschaftliche Verantwortung für Menschen und Natur in der Region.**

Seit der Saison 2014/15 haben bereits über 250 Fans gemeinsam mit VfL-Spielern im Wolfsburger Stadtförst Bäume gepflanzt – den sogenannten VfL-Wald. Schon über 2.000 Erlen, Buchen und Eichen haben neben Heckenkirschen, Schwarz- und Weißdorn sowie Pfaffenhütchen in den letzten Jahren einen neuen Platz darin gefunden. So entstanden neben einer reinen Aufforstungsfläche bereits ein kleines Biotop für Zugvögel und eine Wiesenlandschaft inmitten des Stadtförstes.

## **1 Kilometer = 1 Euro**

Die LSW spendet aktuell je Laufkilometer der gesamten Profimannschaft einen Euro. So sind bereits aus der Saison 2021/22 sowie der laufenden Saison über 5.000 Euro durch die Laufleistung der Wölfe zusammengekommen. Ein toller Erfolg. Das Geld fließt komplett in das Aufforstungsprojekt. Im Frühjahr 2023 geht es nach einer längeren Corona-Pause wieder los. Die Baumpflanzaktion wird mit Schülerinnen und Schülern der Partnerschulen der Wölfe aus dem Raum Gifhorn/Wolfsburg und VfL-Spielern umgesetzt.

# EIN DACH FÜR DIE ESEL

Bereits seit 15 Jahren unterstützt die LSW den Tierpark Essehof als Kooperationspartner. Ziel der Partnerschaft ist unter anderem der nachhaltige Erhalt und Ausbau des Tierparks. Die LSW beteiligt sich jedes Jahr finanziell an verschiedenen Projekten im Tierpark. In diesem Jahr erhielten im Rahmen des Neubaus des Afrikastalles auch die Esel einen neuen Unterstand. Der Bau wurde vor circa drei Monaten begonnen und kann inzwischen von den Grautieren genutzt werden.



Freuen sich über die Überdachung im Eselgehege: Tierpflegerin Linda Wilhelm und Tierpark-Geschäftsführer Gregor Wilhelm mit zwei Eseln und ihrem Nachwuchs.

## MEHRWERTSTEUERSENKUNG

### ENTLASTUNG FÜR VERBRAUCHER

Die Senkung der Mehrwertsteuer von 19 Prozent auf 7 Prozent auf Gas und Fernwärme ist vor dem Hintergrund der massiv steigenden Energiekosten eine wichtige Maßnahme der Bundesregierung. Sie gilt seit dem 1. Oktober 2022 und ist auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2024 begrenzt.

Fällt also der Ablesetermin für Gas- bzw. Fernwärmelieferungen in die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 31. März 2024, wird der ermäßigte Steuersatz angewendet. Dies für den gesamten Abrechnungszeitraum, für 2022 auch rückwirkend. Für Kunden, deren Ablesung zum 31. Dezember 2022 stattfindet, wirkt sich die Steuersatzsenkung somit auf das gesamte Jahr 2022 aus. Für Kunden, deren Ablesung zum 30. Juni 2023 erfolgt, wirkt die Steuersatzsenkung rückwirkend ab dem 1. Juli 2022.

# BUNTES FESTIVAL

**Vom 1. bis 11. Juni 2023 bringt UNSER ALLER FESTIVAL eine vielfältige kulturelle Mischung in den Landkreis Gifhorn.**

Mit dem Anspruch, hochkarätige Unterhaltung und kulturelle Vielfalt auf die Bühnen des Landkreises Gifhorn zu bringen, feierte das UNSER ALLER FESTIVAL 2018 Premiere. Nach einer Zwangspause ließen die Organisatoren das populäre Format 2022 wieder aufleben. Ein Vorgeschmack auf das kommende Jahr, denn 2023 kehrt UNSER ALLER FESTIVAL zurück.

## Rocklegenden und Popstars

Bereits der Auftakt hat es in sich: Die Rocklegende Suzi Quatro eröffnet das Festival am 1. Juni auf dem Gifhorer Schlosshof. Im Gepäck ihre internationalen Hits wie „Can The Can“ und „Stumblin“. Einen Tag später ertern Torfrock dieselbe Bühne, bevor am 3. Juni der Auftritt der wendländischen Erfolgsband Madsen den krönenden Abschluss der Schlosshof-Konzerte bildet.

## Veranstaltungen im ganzen Kreis

Nicht nur in der Kreisstadt ist im Juni 2023 die Kultur los: Auch in Brome, Schwülper, Hankensbüttel, Wahrenholz und Steinhorst macht das UNSER ALLER FESTIVAL Station und bietet zahlreichen weiteren Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne. Alle Infos hierzu gibt es unter [www.allerfestival.de](http://www.allerfestival.de).



Suzi Quatro und ihre Band eröffnen das Festival im Juni.

## DAS PROGRAMM

- Donnerstag, 1. Juni 2023  
**SUZI QUATRO & BAND**  
Schlosshof Gifhorn
- Freitag, 2. Juni 2023  
**TORFROCK**  
Schlosshof Gifhorn
- Samstag, 3. Juni 2023  
**MADSEN**  
Schlosshof Gifhorn
- Dienstag, 6. Juni 2023  
**PATRICK SALMEN**  
Schulmuseum Steinhorst
- Mittwoch, 7. Juni 2023  
**GEORG AUF LIEDER**  
Hofcafé am Heiligen Hain,  
Wahrenholz
- Donnerstag, 8. Juni 2023  
**MELE + TRILLE**  
Kultbahnhof, Gifhorn
- Freitag, 9. Juni 2023  
**ZEIGLERS WUNDERBARE WELT  
DES FUSSBALLS**  
Okerhalle, Schwülper
- Samstag, 10. Juni 2023  
**CATT**  
Kultbahnhof, Gifhorn
- Samstag, 10. Juni 2023  
**HEAVYSAURUS**  
Schützenhaus, Hankensbüttel
- Sonntag, 11. Juni 2023  
**TV NOIR KONZERT**  
Burg Brome, Brome

## GEWINNSPIEL

**Wir verlosen für jede Veranstaltung 1 x 2 Karten.** Senden Sie eine Mail mit dem Stichwort „Unser Aller Festival“ an [kommunikation@lsw.de](mailto:kommunikation@lsw.de) sowie Ihren Wunsch-Interpreten.  
**Einsendeschluss: 24. Februar 2023.**  
Viel Glück!

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Fettarm und gesund: Mit ihren neuen Friteusen von Steba backen und frittieren nun Inge Bernsdorf, Stefan Ina und Ilse Schulz leckere Gerichte. Die glücklichen Gewinnerinnen und der Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt und erhielten ihren Gewinn per Post.



# SO ENTSTEHT DER STROMPREIS

**Die gestiegenen Kosten für Haushaltsstrom machen vielen Verbrauchern Sorge. Grund für die Teuerung ist der hohe Börsenstrompreis. Eine wichtige Ursache dafür liegt beim Gaspreis.**

## 1 WIE BILDET SICH DER BÖRSENSTROMPREIS?



Der Preisanstieg an der Börse liegt am Grundprinzip der Preisbildung an der Leipziger Strombörse, Merit Order genannt. Damit wird die Einsatzreihenfolge der an der Strombörse anbietenden Kraftwerke bezeichnet. Kraftwerke, die günstig Strom erzeugen, etwa Windräder und Photovoltaikanlagen, werden zuerst herangezogen, um die Nachfrage zu decken. Reicht ihre Kapazität nicht aus, kommen die nächstteueren Stromquellen hinzu: Biomasse, Atomenergie, Kohle, Erdgas. Das Besondere dabei: Der Preis richtet sich nach dem zuletzt geschalteten und somit teuersten Kraftwerk. Das sind zurzeit meist Gaskraftwerke. Lange lag der Preis am Strommarkt bei rund 50 Euro pro Megawattstunde, in den vergangenen Monaten waren es mehr als 900 Euro.

## 3 WARUM SIND NEUVERTRÄGE STÄRKER BETROFFEN?

Die Strompreise für die Verbraucher steigen zwar aktuell, aber viel geringer als an der Börse. Dies gilt insbesondere für die bestehenden Verträge der Versorger mit Privatkunden, da diese Kontrakte in der Regel über langfristige Stromeinkäufe abgedeckt sind. Hier liegt die

Teuerungsrate derzeit im Schnitt bei 20 bis 25 Prozent. Ein Haushalt mit 3.000 Kilowattstunden Stromverbrauch im Jahr zahlt dann rund 20 Euro mehr im Monat. Bei Neuverträgen sieht die Lage schon anders aus. Hier müssen sich die Versorger oft neu eindecken, und zwar überwiegend über den Marktplatz Börse. Das Ergebnis: Die Kosten steigen im Schnitt um das Zwei- bis Dreifache.



## 2 WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS AUF DEN HAUSHALTSSTROMPREIS?



Eins zu eins wirkt sich das nicht auf den Haushaltsstrompreis aus. Wer als Bestandskunde Strom vom Versorger bezieht, muss sich daher vorerst keine zu großen Sorgen machen. Nur rund ein Viertel des erzeugten Stroms wird an der Börse gehandelt. Diesen Anteil nutzen Energieversorger überwiegend dazu, sich bei einem kurzfristig auftretenden Bedarf einzudecken oder Überschüsse zu verkaufen. Drei Viertel des Stroms kaufen sie bei Händlern oder direkt bei den Kraftwerksbetreibern. Die Verträge laufen meist mehrere Jahre und zu fixen Preisen. Die Beschaffungskosten für seriöse Stromversorger berechnen sich vor allem daraus und nur zu einem kleineren Teil aus dem Börsenstrompreis.

## 4 KÖNNEN DIE PREISE AUCH FÜR BESTANDSKUNDEN STÄRKER STEIGEN?

Mittelfristig, in ein oder zwei Jahren, könnte sich die Lage auch für die Bestandskunden ändern. Laufen die langfristigen Stromverträge jenseits der Börse aus, müssen Stadtwerke und Stromversorger neue aushandeln. Sie werden sich dabei an den aktuellen Preisen an der Börse orientieren. Sind die Preise dann so hoch wie jetzt, werden die Beschaffungskosten für die Versorger steigen und auf die Stromkosten für die Verbraucher durchschlagen.

### STROMPREISBREMSE

#### WAS IST DIE STROMPREISBREMSE – UND WIE FUNKTIONIERT SIE?

Die Strompreisbremse soll dazu beitragen, die Stromkosten für Privatleute im Zaum zu halten. Ab 1. Januar 2023 soll bei Haushalten ein Preisdeckel für 80 Prozent des bisherigen Verbrauchs gelten. Dieses Grundkontingent wird dank der Garantie des Staates nicht teurer als 40 Cent je Kilowattstunde brutto. Wer mehr als 40 Cent an seinen Stromversorger zahlt, wird entsprechend entlastet, wer weniger vertraglich vereinbart hat, profitiert umso mehr von den günstigeren Preisen. Die Strompreisbremse soll bis 30. April 2024 gelten.

# 178.333

NADELN

hat ein Christbaum. Oder hatte zumindest die 1,63 Meter hohe Nordmantanne, die von den Machern der Sendung „Frag doch mal die Maus“ untersucht wurde. Helfende Schüler zupften jede einzelne Nadel ab und zählten sie. Hoffentlich hatten sie danach noch alle Nadeln an der Tanne ...

# 200

KILOGRAMM

wiegt allein der Engel auf der Spitze des höchsten Weihnachtsbaums der Welt. Dieser steht in der Dortmunder Weihnachtsstadt, ist 45 Meter hoch, rund 40 Tonnen schwer und setzt sich aus 1.700 einzelnen Fichten zusammen, die auf einem Gerüst stehen.

# 12 bis 14

JAHRE

ist eine zwei Meter große Nordmantanne alt. Wie der Verband natürlicher Weihnachtsbaum e. V. weiß, hat sie davon drei bis vier Jahre in der Baumschule verbracht. Die restlichen neun bis elf Jahre steht sie in der Weihnachtsbaumkultur.

# OH TANNENBAUM



# 23 BIS 25 MILLIONEN

WEIHNACHTSBÄUME

kaufen die Deutschen pro Jahr. Laut Bundesverband der Weihnachtsbaumerzeuger gehört der Baum für etwa 90 Prozent der Familien mit Kindern und Jugendlichen zum Fest. Und: Der Trend geht zum Zweitbaum für Garten oder Balkon.

# 10,95

METER

beträgt der Weltrekord beim Weihnachtsbaum-Weitwerfen der Männer, 7,5 Meter bei den Frauen. Seit 2007 findet im pfälzischen Weidenthal die „Weltmeisterschaft“ im Weihnachtsbaumwerfen statt. Neben Weitwurf gibt es noch die Disziplinen Hochwurf und Schleuderwurf.

**» Unsere Welt wird immer bunter. Wo könnte Integration besser gelingen als beim gemeinsamen Musikmachen? «**

Matthias Klingebiel,  
Musikschule der Stadt Wolfsburg



# HIER SPIELT DIE MUSIK

**Wenn es darum geht, die Freude am Musikmachen zu entdecken und auszuleben, geben die Musikschule der Stadt Wolfsburg und die Kreismusikschule Gifhorn den Ton an und den Takt vor. Wer ihre Welt betritt, merkt schnell, dass Musik so viel mehr sein kann als reiner Instrumentalunterricht.**

Dienstagnachmittag, Viertel nach vier. In der Musikschule der Stadt Wolfsburg geht es alles andere als piano zu. Carlo und Louis, beide sechs Jahre alt, bearbeiten voller Enthusiasmus die Trommeln und Becken eines Schlagzeugs. Heute halten sie das erste Mal Sticks in den Händen – und die Begeisterung darüber steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Glücklicherweise sind hier alle Räume schallisoliert, denn andernfalls könnte die gleichaltrige Lana im Raum nebenan gar nicht hören, welch zarte Töne sie der Harfe entlockt. Unter Anleitung ihrer Lehrerin Anne Serger legt sie sich das filigrane Instrument auf die Schulter und streicht

ehrfürchtig mit den Fingern über die Saiten. Anne Serger macht mit ihren Händen eine Pistole nach: Daumen hoch, Zeigefinger nach vorn. „So spielt man Harfe“, sagt sie und zeigt Lana, wie sie mit dem gebogenen Zeigefinger die einzelnen Saiten zupft. Jeden Montag und Dienstag dreht sich in der Musikschule der Stadt Wolfsburg für 30 Minuten das Instrumentenkarussell. In festen Zweiergruppen probieren sich Fünf- bis Sechsjährige über mehrere Monate an verschiedenen Instrumenten aus. Ihren Favoriten können sie anschließend, wenn sie mögen, im Fachunterricht vertiefen. „Das Instrumentenkarussell ist ein Schnupperangebot. Elf Instrumente, elf Lehrkräfte, 44 Kinder. Der Einstieg ist dreimal pro Jahr möglich. Die Kinder hören, wie das jeweilige Instrument klingt, und erlernen erste grundlegende Techniken. Pro Instrument haben sie dafür zwei bis drei Wochen Zeit, dann wird gewechselt“, erklärt Musikschulleiter Matthias Klingebiel.

## **Musik in Kinderschuhen**

Als Teil der Elementaren Musikpädagogik spielt die musikalische Früherziehung nicht nur in der Musikschule der Stadt Wolfsburg, sondern auch in der Kreismusikschule Gifhorn eine große Rolle. Beide Schulen haben einen öffentlichen Bildungsauftrag und ▶

Elf Lehrkräfte, elf Instrumente, 44 Kinder: Jeden Montag und Dienstag dreht sich in der Musikschule der Stadt Wolfsburg das Instrumentenkarussell.





» Wir möchten bei Kindern und Erwachsenen die Freude am Singen, Tanzen und Musizieren wecken und fördern! «

Peter Bönisch,  
Kreismusikschule Gifhorn

► erhalten finanzielle Mittel von der Stadt beziehungsweise vom Kreis, um diesen erfüllen zu können. „An unseren Schulen unterrichten Lehrkräfte aus aller Welt, die in der Regel ein abgeschlossenes Musikstudium absolviert haben und über eine umfassende Unterrichtserfahrung verfügen. Es ist ein lebendiges, kulturelles Miteinander, und wir alle haben ein Ziel: bei Kindern und Erwachsenen die Freude am Singen, Tanzen und Musizieren zu wecken, zu fördern und zu erhalten“, sagt der Leiter der Kreismusikschule Gifhorn, Peter Bönisch. An den Standorten Gifhorn und Wittingen wird die musikalische Früherziehung bereits ab dem frühen Alter von acht Monaten angeboten – aber natürlich ist das keine Voraussetzung. „Was zählt, ist die Motivation. Die Kinder sind flexibel und haben oft ein sehr gutes Rhythmusgefühl und Gehör. Sie verpassen also nichts, wenn sie später beginnen“, sagt Stefanie Paul, Teamleiterin der Elementaren Musikpädagogik. An der Kreismusikschule

melden sich die Kinder nur einmal an und bekommen dann bis zum Schulalter immer neue altersgerechte Angebote ohne feste Kurse. „So können sie immer am Ball bleiben, ganz ohne Stress und Termindruck“, erklärt Stefanie Paul.

Sowohl in der Musikschule der Stadt Wolfsburg als auch an den beiden Standorten der Kreismusikschule Gifhorn endet die musikalische Früherziehung mit dem Schulalter. „Dann wissen die meisten, wo die Reise hingehet, und wechseln in den Instrumentalunterricht oder zunächst ins Instrumentenkarussell“, sagt Matthias Klingebiel. Nach oben gäbe es keine Altersgrenze. „Egal, ob Alt oder Jung, bei uns machen alle Musik“, stimmt auch Peter Bönisch zu. Möglichkeiten für die musikalische Entfaltung gibt es an beiden Musikschulen allemal genug – ob im Einzelunterricht, in Kleingruppen oder zum Beispiel im großen Sinfonieorchester, in der Big Band, im Streich-, Bläser- oder Rock/Pop/Jazz-Ensemble und im Chor.

Unten: Stefanie Paul, Teamleiterin der Elementaren Musikpädagogik, gibt den Rhythmus vor.



Unten: In den Musikschulen spielt die musikalische Früherziehung eine große Rolle. Die Kinder werden von erfahrenen Lehrkräften an die Musik herangeführt.



Da steckt Wumms hinter: Louis (6) probiert sich in der Musikschule Wolfsburg am Schlagzeug aus.

### Musik ohne Grenzen

Dass Musik nicht nur Spaß machen, sondern auch Distanz abbauen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen zusammenbringen kann, zeigen gleich mehrere Projekte der Musikschulen. In Wolfsburg nimmt das Team auch Instrumente aus anderen Kulturen ins Programm auf und sucht nach Musikerinnen und Musikern, die diese unterrichten können. Im April fand ein Workshop zum arabischen Saiteninstrument Baglama und den orientalischen Instrumenten Ney und Bengir statt, und seit Kurzem ist die Musikschule der Stadt Wolfsburg stolze Besitzerin einer



Tom Schmeichel ist Tontechniker und Trompeter in Personalunion. In der Musikschule Wolfsburg unterrichtet er die neuen Kursangebote im Bereich der Elektronischen Musik.

Langhalslaute mit dem klangvollen Namen Saz. „Unsere Welt wird immer bunter, und diese kulturelle Vielfalt soll sich auch in unserer Musikschule widerspiegeln. Denn wo könnte Integration besser gelingen als beim gemeinsamen Musikmachen?“, fragt Matthias Klingebiel.

### **Musik als Heimatgefühl**

Das sieht man auch in der Kreismusikschule Gifhorn so. Innerhalb weniger Wochen hat es das Team um Peter Bönisch geschafft, einen kostenfreien Musikschulunterricht für geflüchtete ukrainische Kinder und Jugendliche auf die Beine zu stellen. „Viele Menschen aus dem Landkreis und aus Unternehmen haben schnell und unbürokratisch gespendet und so ermöglicht, dass wir bereits im Mai starten konnten. Zudem unterstützt uns unser Förderverein tatkräftig. Zwei Lehrkräfte der Musikschule erteilen den Unterricht ehrenamtlich“, berichtet der Musikschulleiter.

Aktuell erhalten 25 ukrainische Kinder in der Musikschulzentrale in Gifhorn unentgeltlichen Unterricht. „Fast alle von ihnen konnten bereits vorher ein Instrument spielen und sind froh und dankbar, dass sie ihr Hobby in Deutschland fortsetzen können. Es hilft ihnen dabei, sich hier wohlfühlen und traumatische Erlebnisse zu verarbeiten“, so

Peter Bönisch. Die Finanzierung des Projektes ist bis Ende 2022 gesichert. Für das kommende Jahr freut sich die Kreismusikschule über weitere Spenden.

### **Gib mir Bass!**

Ein weiteres Beispiel für einen weltoffenen, modernen Umgang mit Musikunterricht sind die neuen elektronischen Musikangebote an der Musikschule der Stadt Wolfsburg. Ab sofort können Interessierte im voll ausgestatteten Tonstudio die Kurse „Einführung in die Tontechnik und Musikproduktion“ und „Appmusic – Basisunterricht“ belegen. Hier wird nicht auf dem klassischen Klavier, sondern auf dem Tablet in die Tasten gehauen. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer arbeiten mit digitalen Loops und Beats, erstellen Playbacks, richten Tonspuren und Mikrofone aus und produzieren mithilfe verschiedener Musik-Apps erste Songs. Meister des Mischpults und Kursleiter ist Tom Schmeichel, Tontechniker und Trompeter in Personalunion: „Die elektronische Musik ist eine sehr kreative Ausdrucksform, mit der man in kürzester Zeit musikalische Erfolgserlebnisse erreichen kann, ohne dass man hierfür ein Instrument erlernen muss“, sagt er. Ein weiteres Plus: „Elektronische Musik ist barrierefrei. Auch Menschen mit körperlichen Ein-

schränkungen können mit dem Tablet musizieren.“

Das Fazit: Sowohl in Wolfsburg als auch im Landkreis Gifhorn geben die Musikschulen Impulse, bauen Brücken und sind fester Bestandteil des kulturellen Lebens. Offene Orte für Begegnung und Kreativität, an denen Integration jeden Tag aufs Neue mit großer Leidenschaft gelebt wird. Und jetzt: Musik!

### **DA IST MUSIK DRIN**

#### **KREISMUSIKSCHULE GIFHORN**

Freiherr-vom-Stein-Straße 24  
38518 Gifhorn

Telefon: 05371-94 59 700

Standort Wittingen:

Am Zimmerplatz 12

29378 Wittingen

05371-94 59 778

[kreismusikschule-gifhorn.de](http://kreismusikschule-gifhorn.de)

#### **MUSIKSCHULE DER STADT WOLFSBURG**

Goethestraße 10A

38440 Wolfsburg

Telefon: 05361-29 720

[wolfsburg.de/kultur/kulturelle-bildung/04\\_4\\_musikschule](http://wolfsburg.de/kultur/kulturelle-bildung/04_4_musikschule)

# ENERGIESPAREN LOHNT SICH

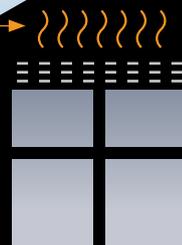
Nie war Energieeffizienz wichtiger für Klima und Geldbeutel. Das Energiesparhaus zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Energiekosten daheim mit wenig Aufwand spürbar senken und die Umwelt entlasten – egal ob als Mieter oder Eigenheimbesitzer. Kommen Sie mit auf Energiespartour.

## Kleine Kochhelfer nutzen

Kleingeräte wie Wasserkocher und Toaster sind schneller und verbrauchen weniger Energie als Kochfeld und Backofen. Auf Vorheizen des Backofens kann man meistens verzichten: Das spart rund 20 Prozent Energie.

## Wärmelecks schließen

Es muss nicht immer gleich die ganze Fassade neu gedämmt und verputzt werden: Viele Wärmelecks lassen sich auch ohne großen Aufwand schließen, wie etwa schlecht isolierte Heizkörpernischen oder ungedämmte Rollladenkästen.



## Duschen statt Baden

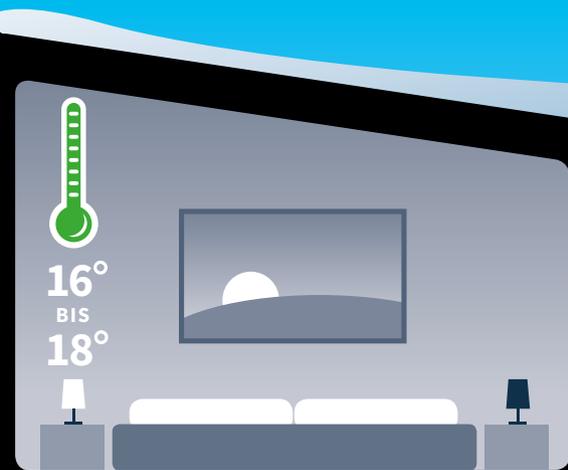
Während bei einem Bad rund 120 Liter Wasser in den Abfluss rauschen, sind es unter der Dusche – je nach Dauer – etwa 50 Liter. Ein Sparduschkopf spart nochmals rund die Hälfte an Wasser und Energie ein.



23°



18°  
BIS  
20°

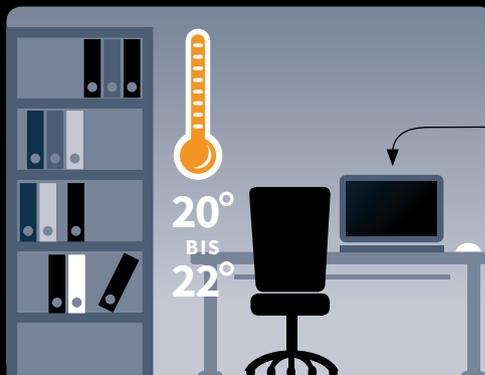


16°  
BIS  
18°

### Tür zu, Licht aus

Halten Sie Türen zwischen beheizten und unbeheizten Räumen geschlossen.

Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Und setzen Sie auf LED: Sie sind effizienter als Halogenlampen und werden nicht so heiß.



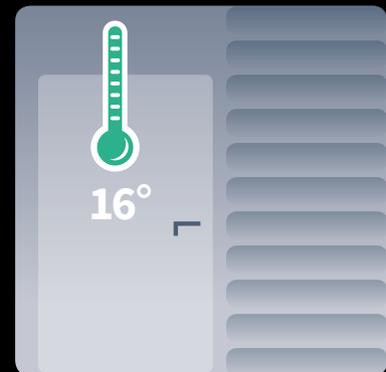
20°  
BIS  
22°

### Energiesparen im Homeoffice

Ein Laptop benötigt gut zwei Drittel weniger Energie als ein fest installierter PC. Tablets sind noch effizienter. Reduzieren Sie außerdem die Helligkeit des Monitors: Das schont Geldbeutel und Augen. Und gönnen Sie dem Router nachts eine Pause: Er zieht auch Energie, wenn Sie kein WLAN nutzen.

### Thermostate klug einstellen

Drehen Sie das Thermostatventil am Heizkörper nicht voll auf: Es wird dadurch nicht schneller warm. Bei analogen Thermostatventilen entspricht Stufe 3 etwa 20 Grad. Bei einer fünfstufigen Skala liegen zwischen jeder Stufe circa vier Grad.

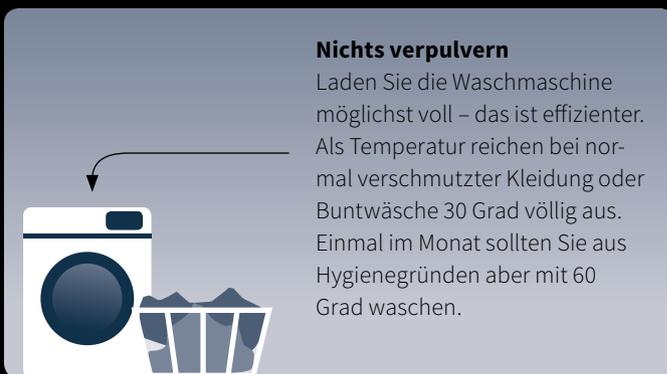


16°

### Ausmachen, aber richtig

Elektrogeräte im Standby-Modus verbrauchen unnötig viel Strom. Schalten Sie sie daher ganz ab, am besten mit einer abschaltbaren Steckdosenleiste.

20°



### Nichts verpulvern

Laden Sie die Waschmaschine möglichst voll – das ist effizienter. Als Temperatur reichen bei normal verschmutzter Kleidung oder Buntwäsche 30 Grad völlig aus. Einmal im Monat sollten Sie aus Hygienegründen aber mit 60 Grad waschen.

### Clever heizen

Jedes eingesparte Grad Raumtemperatur senkt die Heizkosten um etwa sechs Prozent. Das heißt nicht, dass Sie frieren müssen. Regulieren Sie die Temperatur je nach Raum individuell (siehe Schaubild).



# GANNS WUNDERBAR

Zartes Fleisch, knusprige Haut, fein gewürzte Soße und Bratenduft in der Nase: Lassen Sie sich diesen Klassiker schmecken!

## Zutaten für 4 bis 6 Portionen

- 2 Gänsebrüste
- Salz, Pfeffer
- 4 Päckchen Suppengrün (tiefgekühlt)
- 1 kleiner Bund Thymian
- 1/2 l trockener Rotwein
- 2 EL rotes Johannisbeergelee
- 200 g süße Sahne
- Soßenbinder
- 3 bis 4 reife, aromatische Äpfel
- 150 ml Apfelsaft
- 200 g Apfelgelee

## GÄNSEBRUST MIT GLASIERTEN ÄPFELN

- 1** Gänsebrüste mit Salz und Pfeffer einreiben. Einen gusseisernen Bräter trocken erhitzen und die Gänsebrüste zunächst von der Hautseite, dann von der Fleischseite darin anbraten.
- 2** Suppengrün und Thymian hinzufügen und Rotwein angießen. Den geschlossenen Bräter für 15 Minuten in den vorgeheizten Backofen setzen (E-Herd: 225° C, Gasherd: Stufe 5).
- 3** Den Backofen herunterschalten (E-Herd: 160° C, Gasherd: Stufe 2) und die Gänsebrüste weitere 50 bis 70 Minuten schmoren, zwischendurch eine Garprobe machen.
- 4** Gänsebrüste aus dem Bratenfond nehmen und im ausgeschalteten Ofen warm halten. Bratenfond durch ein Sieb gießen und entfetten. Johannisbeergelee und Sahne unterrühren und die Soße aufkochen. Mit Soßenbinder binden und abschmecken.
- 5** Äpfel eventuell schälen, vierteln und das Kerngehäuse entfernen. Dann in 2 Zentimeter breite Spalten schneiden. Apfelsaft ankochen, Äpfel hineingeben und 3 bis 4 Minuten fortkochen. Äpfel mit dem Schaumlöffel vorsichtig aus dem Saft nehmen und warm stellen.
- 6** Das Apfelgelee erhitzen, bis es flüssig ist.
- 7** Die Soße je Teller mittig verteilen und eine Gänsebrust darauf anrichten. Äpfel fächerförmig danebenlegen und mit dem Gelee überziehen. Dazu passen Kartoffeln und Rosenkohl oder kleine Rösti.

Zubereitungszeit: 90 Minuten (ohne Schmorzeit)

## POCHIERTE BIRNE MIT ZIMTSABAYON

### Zutaten für 4 Portionen

- 4 Birnen
- Saft einer Zitrone
- 150 g Zucker
- 0,5 l Weißwein
- 1/8 l Birnengeist
- 1 Nelke
- 1/2 Lorbeerblatt
- 100 g Honig
- 1 Vanilleschote

### Sabayon:

- 3 Eigelb
- 40 g Zucker
- 1/2 TL Zimt
- 1/8 l Weißwein
- 4 Kugeln Vanilleeis
- ein Zweig Pfefferminze

- 1 Birnen schälen und mit Zitronensaft beträufeln.
- 2 Zucker in einer Pfanne karamellisieren, mit Wein nach Bedarf ablöschen. Dann Birnengeist, Nelke, Lorbeerblatt, Honig und aufgeschnittene Vanilleschote zugeben.
- 3 Den Sud in einen Topf umfüllen. Birnen hineinsetzen und den Topf mit dem Deckel verschließen. Für etwa 10 Minuten garen.

### Für das Sabayon:

- 1 Eigelb, Zucker und Zimt kalt verrühren, Wein zufügen und unter ständigem Rühren über einem warmen Wasserbad abschlagen, bis die Masse dicklich wird.
- 2 Einen Soßenspiegel in tiefe Teller geben. Birnen darauf setzen, Vanilleeis zugeben. Mit Pfefferminzblättern dekorieren.

Zubereitungszeit: 30 Minuten



## SUDOKU

Die Ziffern 1 bis 9 müssen in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem Block genau einmal vorkommen. Addieren Sie die Werte der drei grau unterlegten Kästen. Sie ergeben die Lösungszahl.

	7				2		9
			5	8		3	6
9		6					4
8	3		7	6		1	
	6		9	4		2	7
7					8		1
5	8		6	3			
6		1					9

## GUTSCHEINE ZU GEWINNEN

Finden Sie die richtige Antwort. Wir verlosen drei Gutscheine mit einem Wert von je 100 Euro für die City-Galerie Wolfsburg. Schicken Sie uns eine Postkarte oder faxen bzw. mailen Sie uns die Lösung:

**LSW – Stichwort Rätsel**  
**38432 Wolfsburg**  
**Fax: 05361 189-3709**  
**E-Mail: kommunikation@lsw.de**



### Einsendeschluss ist der 27. Januar 2023

Die Lösung des letzten Gewinnspiels (Bilderrätsel): **5**.

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz im Netz- bzw. Grundversorgungsgebiet der LSW haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Gewinnspiele in diesem Heft.

Hinweis zum Datenschutz: Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke aller im Magazin enthaltenen Gewinnspiele erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Mehr zum Datenschutz unter: [www.lsw.de](http://www.lsw.de)

# EIN NEUES JAHR VOLLER **ENERGIE**

---

---

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben erholsame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. Als Ihr regionaler Partner sind wir gerne auch 2023 für Sie da.

---

[www.lsw.de](http://www.lsw.de)

---

**WIR SIND DIE ENERGIE!**

**LSW**